

Das Calbenser Blatt



KARL BOLLE:
"WO MACHE
ICH MEINE
KREUZCHEN?!"

9

05

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 16. JAHRG.

schöner Schmuck

Schütz

Juwelier & Uhrmacher

Eine besondere Geschenkidee

Original Calbenser Roland
in massiv Silber

Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de
Inh. Dirk Herrmann



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de

Denken Sie schon jetzt an Ihre
Silvesterparty

Es spielt die Gruppe Splash!
Nutzen Sie unseren Partyservice!



Eine runde Sache.
Die betriebliche Altersvorsorge.



Die betriebliche Altersvorsorge (bAV) bietet Ihnen die Möglichkeit, Abgaben zu sparen und rentabel für das Alter vorzusorgen. Sie zahlen Ihre Vorsorgebeiträge aus unversteuertem Bruttogehalt und sparen bis 2008 zusätzlich Sozialabgaben. Alle Vorteile sprechen für eine Entgeltumwandlung. Nutzen Sie Ihre Chancen in voller Höhe. Lassen Sie sich in aller Ruhe beraten. Fair und kompetent - wie Sie es von Ihrer Sparkasse und ÖSA-Versicherung gewohnt sind.

Text Uwe Klamm

Schönebeck kontra Bernburg

Calbe. Seit einigen Wochen wird in den Medien, speziell in der Schönebecker Volksstimme, viel Stimmung dafür gemacht, dass Schönebeck die Kreisstadt des neu zu bildenden Großkreises werden soll. Aus Sicht der Schönebecker z.T. verständlich und außerdem leben wir ja in einer freiheitlich-demokratischen Ordnung, wo jeder seine Meinung sagen kann, oder? Wenn aber eine Firma aus Calbe für viel Geld eine Internetadresse zu diesem Thema einrichtet, dann kann ich nur ungläubig den Kopf schütteln. Wir, die zwischen den Fronten liegen, sollen uns wenn möglich ebenfalls öffentlich für Schönebeck aussprechen. Gut, so direkt hat uns noch niemand dazu aufgefordert, doch vieles muss man zwischen den Zeilen lesen. Wenn ich die Sache nüchtern betrachte, könnte es uns Calbensen doch egal sein, schließlich ist die Auflösung des ehemaligen Kreises Calbe (1815-1950) schon über 50 Jahre her. Also von Rachedank keine Spur mehr und außerdem liegt Calbe genau in der Mitte - entfernungsmaßig gesehen. Doch wenn ich an konkrete Bedin-

gungen denke, wie wirtschaftliche Entwicklung, verkehrstechnische Anbindung, das kulturelle Angebot, den Fachhochschulstandort, die Attraktivität der Innenstadt, den Saaleanrainer, um nur das zu nennen, was mir gerade einfällt, dann geht der Punktgewinn an Bernburg. Ich will auch nicht verhehlen, dass es früher wie so eine unsichtbare Grenze zwischen den Territorien gegeben hat, obwohl sich die Menschen um diese Art Konkurrenz wenig scherten. Irgendwie war immer wenig über den Nachbarkreis in der Presse zu erfahren. Vielleicht war diese Tatsache auch ganz normal und in anderen ähnlich gelagerten Territorien ebenso. Ich kann jedenfalls nicht verstehen, dass Schönebeck eine Fusion mit Magdeburg so vehement ablehnt. Die Tatsachen sprechen da eine andere Sprache. Egal, ich fahre gern nach Bernburg und würde jedem Zweifler raten, dies mal mit dem Fahrrad entlang des Saaleradweges zu tun. Dann könnten zukünftige Entscheidungen, wie auch immer sie ausfallen, besser akzeptiert werden. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,
Kristine Dimitz,
Hans-Eberhardt Gorges,
Hans Herzog,
Britta Kanis,
Uwe Klamm,
Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel,
Hanns Schwachenwalde

Anzeigenverkauf:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
„Das Calbenser Blatt“ - Ausgabe Oktober 2005:
Dienstag, 4. Oktober 2005.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

- 1 Titel
- 2 Editorial
- 3 Anzeige
- 4 Aktuell
- 5 Anzeige
- 6/7 Bollenfest
- 8 Barby
- 9 Serie
- 10 Serie
- 11 Geschichte
- 12 Fienchen
- 13 Sport
- 14 Gesundheit
- 15 Serie
- 16 Termine

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE-STASSFURT



Nutzfahrzeuge



Audi Service



Service



SEAT service



Wohnmobilvermietung.



Streckendienst im Auftrag des ADAC (24h) 112 22 23

SEPTEMBER-SCHNÄPPCHEN

Audi A2 1.6 FSI

Ez. 08/02, 81 Kw, 22.734 Km, blau met., Climatronic, Ledersportlenkrad, Airbags, Alu, ZV mit FB, ABS, Radio Concert uvm.

EUR 12.499,-

Audi A3 2.0 TDI Ambition

Ez. 07/03, 103 Kw, 53.358 Km, grau perl., Climatronic, Navi, Bordcomputer, Telefonvorbereitung, ZV mit FB, ABS, uvm.

EUR 20.999,-

Audi A4 Av. 2.5 TDI Multi

Ez. 06/02, 114 Kw, 123.965 Km, silber, Navigation Plus, Climatronic, Alu, Einparkhilfe, CD-Wechsler, Servo, ABS, uvm.

EUR 16.999,-

Audi A4 2.0

Ez. 08/02, 96 Kw, 82.583 Km, blau perl., Climatronic, Radio Symphony, Mittelarmlehne, ALU, ABS, ESP, ZV mit FB, uvm.

EUR 14.399,-*

Audi A8 3.7 Tiptronic

Ez. 03/03, 206 Kw, 73.861 Km, silber, Navigation, Climatronic, Einparkhilfe, ZV mit Keyless-Entry, Xenon, Dekoreinlagen Birke uvm.

EUR 35.999,-

Audi Allroad 2.5 TDI Quattro Tipt.

Ez. 01/03, 132 Kw, 120.596 Km, schwarz perl., Navi Plus mit TV, Xenon, Climatronic, Telefon, uvm.

EUR 28.999,-

Audi 80 Cabrio 2.8

Ez. 05/98, 128 Kw, 116.356 Km, cassis perl., Klima, Radio Delta, Bordcomputer, Sitzheizung, Leder, Windschutz, ZV mit FB, uvm.

EUR 9.499,-*

Opel Corsa 1.0 C

Ez. 05/04, 44 Kw, 11.159 Km, mintsilber, Klima, Servo, ABS, Airbag Fahrer u. Beifahrer, Sitzhöhenverstellung Fahrer uvm.

EUR 7.699,-

Seat Cordoba 1.9 TDI Sport

Ez. 02/01, 81 Kw, 45.523 Km, black magic perl., Klima, Airbag, ZV mit FB, Alu, ABS, Servo uvm.

EUR 9.800,-*

Skoda Fabia Combi 1.4 TDI Classic

Ez. 06/04, 55 Kw, 66.373 Km, silber, Klima, Airbag, ZV, Servo, ASR, ABS, uvm.

EUR 9.599,-

VW Bora 1.6 Highline

Ez. 02/99, 74 Kw, 86.378 Km, silber, Climatronic, Bordcomputer, Airbag, Mittelarmlehne, Dekoreinlagen Nußbaum-Wurzel uvm.

EUR 7.989,-*

VW Golf IV Var. 1.9 TDI Comfortline

Ez. 07/02, 74 Kw, 74.500 Km, silber, Climatronic, Airbag, ESP, ZV mit FB, Servo uvm.

EUR 10.490,-*

VW Golf IV 1.4 Ocean

Ez. 09/03, 55 Kw, 19.840 Km, blau met., Klima, Airbag, ESP, Servo, ABS, ZV mit FB, Radio alpha, Bordcomputer uvm.

EUR 10.890,-

VW Golf V 1.4 Trendline

Ez. 03/04, 55 Kw, 28.950 Km, grün met., Radio CD, ESP, ABS, Airbag, Servo, elektr. Fensterheber uvm.

EUR 13.499,-

VW Golf V 1.9 TDI Trendline

Ez. 06/04, 77 Kw, 16.001 Km, silber, Klima, Radio CD, Airbag, ZV mit FB, ESP, ABS, Servo uvm.

EUR 14.999,-

VW Touran 1.9 TDI Trendline

Ez. 04/04, 74 Kw, 29.850 Km, blau met., Klima, Xenon, ESP, ABS, Radio CD, Servo uvm.

EUR 19.990,-

Intümer und Zwischenverkauf vorbehalten

* Der Verkauf erfolgt gemäß § 25a Umsatzsteuergesetz (Differenzbesteuer)



Gebrauchtwagen 1. Klasse

Leasing und Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich



CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

24 Std. NOTDIENST

Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT

Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de

Wahlgedanken des Herrn Karl Bolle

Calbe. Neulich kam mein Enkel zu mich mit anne Frare: „Opa“, sachte er, „ich bin ganz verzweifelt. Ich darf zum ersten Mal wählen, weiß aber nicht, wen!“ „Jeht mich jenauso“, nickte ich ihm melancholisch zu. Den Dunkelroten traue ich nich' übern Wääch, ein Misstraun, dass noch von früher kommt, wo die hier ne große Lodderwirtschaft veranstaltet haa'm. Der Schröder, der Chef von die Hellroten, hat selber jesaacht,

dass der, der die Arbeitslosigkeit nicht in den Jriiff bekommt, keen Recht hat, wieder jewählt zu werden. Das is nu schon 'n paar Jahre her und alles is ville schlimmer jeworden. Die Steuber-Schwarzen ham was jejen den Osten und ob unsere Pastorentochter Angie alles halten kann, was sie versprechen duut, weeiß ooch bloß der liebe Jott. Ach ja, und dann die Jrünen. Na die sin' doch schon janz Olivgrün jeworden. Wären noch die Jel-

ben, die jedes ma' Sprüche kreieren, die zum Piepen sind. Sojar der Swieyersohn von mein' Napper Gustav, der studiert is', hat neulich janz fein zu mich jesaacht: „Lieber Herr Bolle, ich werde wohl nicht mehr wählen gehen. Auch wenn die Demokratie damit auf der Strecke bleibt, aber da sowieso alle Parteien gleich sind, macht es eh keinen Unterschied, wer regiert!“

Na, der macht sich das villeicht einfach. Kritisch wird's doch, wenn irjendwelche Randgruppen wejen der Wahlverweigerung ei-

nes jroßen Teils der Bevölkerung plötzlich in die Parlamente einziehen. Die rechten oder ultralinken Chaoten, denen Frust und Hass direkt aus' Jesicht fallen. Die sin' doch Meester aller Sprechblasen, wie meine Napperin Erna, die immer anne Ecke hohle Volksreden hält, dass sich de Zeehnäjel hochkrepeln, wenn man drüber nachdenkt.

Also nee, ehe ich die innen Sattel helfe, mache ich lieber doch meine beeden Kreuzchen. Davon werde ich ooch meinen Enkel überzeugen. ■

Text und Foto Thomas LinBner

Erster Plattenbau wurde abgerissen



Mittlerweile ist dieser Block in der Kleinen Mühlenbreite nicht mehr da.

Calbe. Dass im Plattenbaugebiet Kleine Mühlenbreite das Landesprogramm „Stadtumbau Ost“ greift, ist unübersehbar. Ein Sechsgeschosser der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft (CWG) wurde in den vergangenen Wochen abgerissen.

Die demografische Realität zwingt dazu. Registrierte man im Jahre 1986 in der Saalestadt noch 15057 Einwohner, waren es bei der letzten Zählung 11500. Nun soll am Abrissort eine Grünfläche entstehen.

Auch Hans-Holger Jürgens, Geschäftsführer der CWG, kann sich noch gut an das Neubauprogramm in der Kleinen- und Großen Mühlenbreite erinnern, die zwischen 1984 und 1986 aus dem Boden gestampft wurden. Die Plattenbauten wurden seinerzeit in Regie von AWG und VEB Gebäudewirtschaft (woraus die CWG hervorging) verwaltet. Hans-Holger Jürgens, der damals technischer Leiter war, hat das damalige Baugeschehen noch vor Augen. Die Kleine Mühlenbreite nannte man „Schlamm-

hausen“, ein Begriff, der wohl nicht näher erklärt zu werden braucht. Wie Jürgens erzählt, machte sich der damalige Gebäudewirtschaft-Direktor Wilfried Kramer für seine Mieter stark. Er nahm die Neubauten erst ab, wenn wenigstens die Fußwege fertig waren.

Anfang der 90er Jahre erhielt auch der Abrissblock mit der Postadresse Kleine Mühlenbreite 7-9 eine Wärmedämmhülle. Die Investitionskosten waren nicht von Pappe, aber wer hätte damals schon daran gedacht, dass etwa 12 Jahre später der Block abgerissen wird.

Jetzt mussten die Bauarbeiter die aufklebte Styroporschicht wieder abtrennen, bevor die Platten in den Schredder wanderten.

Bauleiter Olaf Heinrichs berichtet davon, dass einige seiner Kollegen im Zuge des Wohnungsbauprogramms der DDR die Plattenbauten errichteten, die sie heute wieder abreißen. „Die wissen genau, wo sich jede Öse befindet“, sagt Heinrichs. Besonders im vom

Text H. Rehbein Förderverein der Calbenser Bollenkönigin

DANKE

Calbe. Bei königlichem Wetter wurde in Calbe das nun schon 4. Bollenfestival gefeiert.

Königinnen aus dem ganzen Land haben uns beehrt und sind der Einladung der Vizekönigin Nancy I. und den Organisatoren des Fördervereins gefolgt.

Wir sagen Danke an den Trikerclub Hannes, der wieder einmal bewies, was Freunde sind.

Bereits am Freitagabend führte unser Heimatfreund Dieter Steinmetz die Majestäten durch die Stadt, gefolgt von Triker und Freunde des Bollenfestes. Danke für die tolle Führung.

Herr Tischler organisierte eine aufschlussreiche Führung für die Gastköniginnen und Triker, sowie eine anschließende Fahrt auf die Bollenfelder, die Königinnen waren Happy. Wir danken Herrn Tischler für die Bereitstellung der Bollen, die für Krone, Dekoration und Ausschmückung des Marktes ein tolles Bild abgaben.

Die Betreuung am Samstag und Sonntag in der Heimatstube übernahm Uwe Klamm, danke. Ohne finanzielle Unterstützung aller Sponsoren könnten wir ein solches Fest nicht ausrichten.

Aber ganz besonders danken wir unserem Bürgermeister, der mit einem wunderschönen Bild zum erstenmal die Stadtfahnen

von Calbe, vor dem Rathaus präsentierte. Auch sagen wir auf diesem Weg dem Bauhof und allen Beteiligten, danke.

Wir danken der Stadtverwaltung, der Agrargenossenschaft, dem Heimatverein, dem Roland-Chor, der TSG Calbe-Abt. Fußball, der TSG Calbe - Abt. Kanu, den Kindergärten: Haus des Kindes, Haus Sonnenschein, Kita Märchenland, Kita Zwergenland, dem Heimatverein Barby, dem Heimatverein Zens, Heimatverein Eickendorf, der Bierer Feuerwehr, dem Team von Treffpunkt Mode, die Sponsoren die uns für die Tombola Preise bereitgestellt haben und natürlich all die fleißigen Kuchenbäcker.

Danken möchten wir auch Klaus und Mirko Berner, die unser Fest zwei Tage mit Moderation und tollen Klängen begleitet haben. Die 4. Calbenser Bollenkönigin Meike I. und die Calbenser Bollenprinzessin Susan I. werden in gemeinsamer Arbeit mit Unterstützung des „Fördervereins & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“ e.V. die Bolle sowie die Region repräsentieren.

Wir danken noch einmal allen Sponsoren, Institutionen, Helfern und Organisatoren für die zahlreiche Unterstützung. ■

Estrich zugeworfenen Fußbodenbereich wären die Aufhängungen für Unkundige schwer auszumachen. Die Bauleute kommen jetzt auch einigen „Sünden“ auf die Spur, die damals gemacht wurden. So sind manche Platten nur sehr liederlich verschweiß. Die Fugen goss man allerdings mit einem Beton aus, der wohl tausend Jahre halten sollte.

Eine große Bewährungsprobe für heutige Bohrhämmer.

Die meisten Mieter des Abrissblocks wohnten seit Anbeginn dort. Gab es nicht Probleme, ihnen den Auszug plausibel zu machen? Geschäftsführer Jürgens: „Wir haben schon vor zwei Jahren begonnen, die Leute darauf vorzubereiten. Für jeden wurde eine einvernehmliche Lösung gefunden.“ ■



Reparatur und Zubehör Finanzierung:

Ab sofort bieten wir Ihnen attraktive Konditionen zur Finanzierung von Reparaturen und Original Zubehör® an. Bei einer Laufzeit bis zu 36 Monaten und einem Mindestfinanzierungsbetrag **von 500 Euro** erhalten Sie bequeme Ratenzahlungen ab **2,9 %** effektivem Jahreszins. Ein Angebot der Audi Bank - VW Bank.

Wir beraten Sie gerne!

Am Stau vorbei: mit NAVIFLASH und TMC TECHNOLOGIE

Statt 569,00 € Barpreis

z.B.

48,15 € pro Monat

bei 2,9 % effektiver Zinssatz und bei Laufzeit 12 Monate*.



Vielfach ausgezeichnetes Navigationssystem mit ganz Deutschland und Hauptstraßen von 24 Ländern Europas vorinstalliert.

- > Kein Computer notwendig.
- > Direkteingabe per PLZ.
- > Kontrastreiches LC-Display mit optimaler Ablesbarkeit, selbst bei voller Sonneneinstrahlung.
- > Kostenlose automatische Stauanzeige (TMC) mit Alternativroutenberechnung.
- > Optimaler Empfang durch externe GPS Maus.
- > Fernbedienung inklusive.
- > Zweitwagen-Kit erhältlich.

KOMPLETT-KOMFORT-KAUF

Statt 599,00 € Barpreis

z.B.

50,69 € pro Monat

bei 2,9 % effektiver Zinssatz und bei Laufzeit 12 Monate*.

Anhängervorrichtung und Einbausatz für Touran, abnehmbar

Bestehend aus Anhängerkupplung inkl. Elektro-Einbausatz und Einbau.


Komplett-Preis

599,00 €

1T0 092 155 (AHK)

Z 055 034 (Elektro-Einbausatz, 13-polig)

Finanzierungsangebote der

 Volkswagen Bank

 Audi Bank

* Längere Laufzeiten möglich. Informieren Sie sich bei uns über die jeweiligen Konditionen!

Große Möglichkeiten – kleine Zinsen

Autodienst
Schönebeck



Am Stremmgraben 5 · 39218 Schönebeck

Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44

E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 19.00 Uhr, Sa: 7.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Text und Fotos Thomas Linßner

Königliches Bollenfest 2005

Calbe. Beim letzten „Königlichen Bollenfest“ wurde vermutlich ein Novum geschaffen: Seit 3. September gibt es in der Saalestadt eine Bollen-Prinzessin und eine Bollen-Königin. Letztere heißt Maike Gäbel, ist Auszubildende im Fach Altenpflege und 20 Jahre jung. Obwohl 14 Jahre älter, fungiert die Ausbilderin Susan Hoppe als Prinzessin. Beide sind an der selben Schule tätig: Maike als Azubi und Susan als Ausbilderin. Der Vorteil dieses „königlichen Doppelpacks“ liegt auf der Hand. Weil zahlreiche Verpflichtungen im gesamten Land und darüber hinaus jährlich auf dem Programm stehen, kann die Eine einspringen, wenn die Andere mal verhindert sein sollte.

Zuvor hatten die Juroren gesprochen. Dazu zählten Vertreter der Stadtverwaltung, des Heimatvereins, der TSG und eine ehemalige Kita-Leiterin. Moderiert wurde die Wahl von Heike Espenhahn, Leiterin der Kindertagesstätte Haus des Kindes.

Die drei Bewerberinnen mussten nicht nur gut und sicher auftreten, sondern auch Fragen rund um die Zwiebel beantworten können. „Was zeichnet die Qualität unserer Bollen aus?“ „Sie sind innen fest, leicht schälbar und lange haltbar“, war die richtige Antwort. Auch verschiedene historische Gebäude wie Rathaus, Bismarckturm, Stephankirche oder Brauner Hirsch mussten genannt werden.

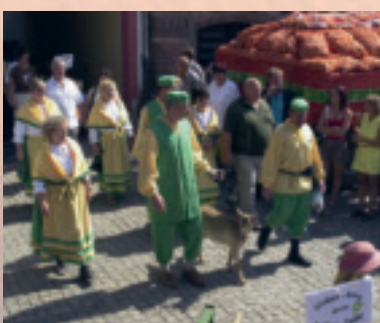
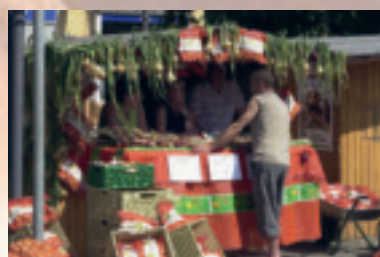
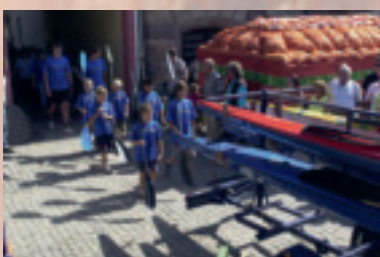
Weil sich beim letzten „Königlichen Bollenfest“ natürlich auch praktisch alles um die Zwiebel drehte, konnte Reiner Tischler, Chef der saalestädtischen AgrarGenossenschaft, von einem erfolgreichen vergangenen Ertragsjahr berichten, in dem 12000 Tonnen Calbenser Zwiebeln verkauft wurden. „Das war soviel, wie noch nie in den vergangenen

fünf Jahren“, so Tischler. Auch in diesem Jahr sehen die Aussichten positiv aus, eine gute Ernte von den 250 Hektar Flächen zu bergen.

Tischler beendete seine Begrüßung mit einem launigen Spruch: „Hast du Sonne im Herzen und Zwiebeln im Bauch, kannst du gut scherzen und das Andre klappt auch ...“

Es war ein beeindruckendes Bild, als sich die Majestäten auf der Rathaustreppe zeigten. Zusammen mit Festorganisatorin Helga Rehbein und „Ritter Reiner von der Bolle“ präsentierten sich die jungen Damen den Fotografen und Kameramännern. Kontrastreich unterstützt wurde das Bild von einer ledernen Triker-Gemeinschaft, die später zu Fahrten durch die Innenstadt einlud. Für 3 Euro konnte man sich den Wind um die Nase wehen lassen. Die Einnahmen von 360 Euro kamen allen vier Calbenser Kindertagesstätten zugute. Ein Unbekannter spendete zudem noch 90 Euro für den Tierschutz.

Die einzelnen Damen stellten sich vor, machten, wie es die Calbenserinnen Marlies I. und Nancy I. anderen Orts auch taten, Werbung für ihre Stadt. Darunter eine starke Fraktion aus Bayern, in der sich auch Krautprinzessin Stefanie Glaß befand. Weil in ihrer Region der Kohlanbau boomt und wo Köpfe zwischen 3 bis 11 Kilogramm geerntet werden, fiel sie zwischen so lieblichen Titeln wie Apfelblüten-, Rosen- oder Fliederkönigin auf. Stefanie war zum zweiten Mal in Calbe und lobte wie ihre drei „Kolleginnen“, die Kehlheimer Festkönigin, Ochsenfurter Zuckerfee oder Fränkische Apfelkönigin, die gute Organisation des Calbenser Festes. „Sonst würde ich nicht das zweite Mal dabei sein“, gestand Stefanie Glaß. ■





Text und Foto Uwe Klamm

Karin, Hannes ... Triker in Calbe

Calbe. Sie, die 16 Triker um den „Triker-Oldie“ Hannes Herold, waren neben den königlichen Hoheiten die Attraktion beim diesjährigen 4. Calbenser Bollenfest.

Die Gruppe um „Chef“ Hannes ist eine lose, kameradschaftliche Vereinigung von gleichgesinnten Freaks dieses edlen Gefährtes.

Im Falle des Bollenfestes hatte man sich an Hannes gewandt und um Unterstützung gebeten. Die Gruppe hatte bereits Erfahrungen von ähnlichen Veranstaltungen und sagte zu. Durch Internet und Telefon werden die Termine weitergegeben, und wer dann kommt, weiß man nie hundertprozentig. Im Falle Calbes kamen sie aus Hildesheim, Braunschweig, Salzgitter, Verden, Bad Sachsa, Wolfenbüttel, Sangerhausen, Schönebeck und der Rolandstadt Calbe selbst. Ein Teil zeltete bzw. campete auf dem Heger, ein anderer Teil war bei Vermietern in Calbe untergebracht. Kleine Anfangsprobleme wurden unbürokratisch gelöst, wie der fehlende Strom auf dem provisorischen Campingplatz, als die Fa. Leis kostenlos ein Notstromaggregat zur Verfügung stellte.

Die Triker waren von Beginn an

in die Aktivitäten des Bollenfestes eingebunden. Sie chauffierten die Königinnen mehrere Male, die Rundfahrt mit den Honoratioren fand großen Anklang und die Bürger bekamen die Möglichkeit von Schnupper- bzw. Spendenfahrten. Alles in allem waren die Herren und Damen stets gut beschäftigt.

Nebenbei bemerkt, kostet jeden Triker solch ein festliches Wochenende um die 200 €.

Mit ihren Spendenfahrten kamen ca. 360 € zusammen, die sie, ebenfalls unbürokratisch, für einen karitativen Zweck spendeten. Die 4 am Fest beteiligten Kitas (Zwergenland, Sonnenschein, Haus des Kindes und Märchenland) erhielten je eine Zuwendung. Die Triker um Hannes fühlten sich wohl in Calbe, besonders erwähnen soll ich die Gaststätte „Schloßbeck“, die sie einige Male in Sachen Frühstück und Abendbrot besuchten. Man kann den Leuten von Hannes nur Dank sagen und für weitere Aktivitäten viel Spaß wünschen. Sie haben mit ihrem Erscheinen dazu beigetragen, Vorurteile abzubauen gemäß dem Spruch von der rauen Schale und dem guten Kern. ■



Hannes bei der Übergabe der Spenden



Elektro-Partner GbR
Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Hebebühne

- Helfer für kleine Reparaturen an Haus und Hof
- Verleih der betriebseigenen Hebebühne
- Auf Wunsch An- und Abtransport
- Vorbestellung erwünscht

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

„Salon Jutta“

in der Lessingstraße 33 in Calbe/Saale

Angebot für Monat Oktober

Waschen, Schneiden,
Fönen + Tönung
- bei kurzem oder
schulterlangem Haar

für 30,-€

Es freuen sich auf Ihren Besuch



Nadine Bergmann



Ulrike Sommerlade

Wir übernehmen auch
Hausbesuche.

Öffnungszeiten:
Mo - Die 7:30 - 18:30 Uhr
Mi 7:30 - 20:00 Uhr
Do - Fr 7:30 - 18:30 Uhr
Sa 7:00 - 13:00 Uhr



Jutta Rieger - Schweitzer
Tel.: 039291/51313

Mit Durchblick in
die Schule starten.



Cooler
Durchblicker
gibt's hier!

Ab 99,-€

Die beste Kinderbrillen-Kollektion why? Pot Pof Kids von ROBERG+TENTE

WINKEL
OPTIK

39240 Calbe (Saale)
Markt 9
Tel.: 039291/2465

Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



Bestattungsinstitut Walter Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Dachdeckerbetrieb

Bernd Parthier • Neustadt 62 • 39240 Calbe/Saale
Tel./Fax: 039291/53758 • Funk: 0174/9775896

• Flachdach • Ziegeldach • Schieferarbeiten

Dachklempnerarbeiten • Schornsteinkopfsanierung



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener
Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66

Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Text und Foto Thomas Linßner

Eine Chronik für die Amtsfrau

Barby. Hobby-Heimatsforscher Dieter Schlüter entpuppte sich kürzlich mit Blumenstrauß und einer Chronik-Kopie vor dem Amtszimmer von Vize-Verwaltungschefin Ines Schlegelmilch als Überraschungsgast.

„Ich möchte Ihnen damit für Ihre Leistungen bei der Hochwasserflut vor drei Jahren nochmals danken“, sagte Schlüter. Nach seiner Aussage sollte das Engagement der damaligen VG-Chefin und Krisenstabverantwortlichen nicht so schnell vergessen werden. Auch eine Widmung darin bringt das zum Ausdruck.

Dieter Schlüter hatte dafür extra die von Karl Höse 1901 herausgegebene Chronik kopiert. Was eine Fleißarbeit bei rund 350 Seiten war.

Während die überarbeitete, aber vom Umfang deutlich „schmalere“ Chronik von 1913 heute als Reprint beim Kirchbauverein gekauft werden kann, gilt das



Hobby-Heimatsforscher Dieter Schlüter bedankte sich bei Ines Schlegelmilch mit einer Chronik-Kopie.

Original von 1901 als relativ selten. Es beinhaltet mehrere Sagen aus dem Elbe-Saale-Winkel sowie einige zeitgenössische Fotos, die die „abgespeckte“ Variante von 1913 nicht mehr aufweisen kann.

Dieter Schlüter machte in der Vergangenheit durch zahlreiche Ausstellungen mit heimatgeschichtlichen Themen auf sich aufmerksam, die auch mehrfach von Ines Schlegelmilch gewürdigt wurden. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Jede Menge Paten für die Drillinge

Barby. Die am 18. April geborenen Drillinge Laura, Marie und Sophie aus Barby mussten vor wenigen Tagen ein wenig länger auf ihr Fläschchen warten. Ministerpräsident Wolfgang Böhmer gratulierte den Eltern Andreas und Sybille Mutsch und überreichte die Urkunden zur Ehrenpatenschaft. Außerdem brachte der Regierungschef drei schicke Strampler mit, auf die das Landeswappen gestickt ist. Die fünfköpfige Familie kann sich auch über die einmalige Zuwendung von 1400 Euro pro Kind freuen. Das Land will mit Übernahme der Ehrenpatenschaft einen Beitrag zu Entlastung von Eltern leisten.

„Vor zwei Jahren sind wir unter die 5000-Einwohnermarke gefallen. Um so schöner, dass Sie Drillinge haben“, gratulierten wenig später Barbys Bürgermeister Jens Strube und Verwaltungschef Dietrich Heyer den stolzen Eltern. Der Stadtrat hatte schon im Juni den Beschluss gefasst, die Ehrenpatenschaft über Laura, Marie und Sophie zu übernehmen. Pro Kind spendierte die Stadt 500 €. Was die Familie Mutsch gut gebrauchen kann, kostet beispielsweise ein Drillingskinderwagen rund 1200 €. Der Bürgermeister versprach, dass in sechs Jahren auch die Schultüten und Schulmappen der Mädchen gefüllt werden. ■



Ministerpräsident Böhmer übernahm die Ehrenpatenschaft über die Drillinge Laura, Marie und Sophie.

Text und Foto Thomas Linßner

Erinnerungen an den Kaiser gefunden



Klaus Sobczak zeigt seinem Sohn den Kronenkноп aus der Kaiserzeit.

Calbe. Klaus Sobczak aus der Gartenstraße fand beim Graben ein knapp fünf Zentimeter großes gedrücktes Metalloval, das unverkennbar aus wilhelminischer Zeit stammt. Es zeigt die Kaiserkrone und die Umschrift „GOTT MIT UNS“. Nach Auskunft von Heimatgeschichtler Günter Steffenhagen wurde das Land an der Gartenstraße von der Schlossdomäne (heute Schillergymnasium und Jugendklub „Fantasy Island“) als Acker genutzt. ■

● Gedenksteine von Calbe an der Saale



Text und Fotos H. Schwachenwalde, H.-O. Werner

Der „Königin-Luise-Gedenkstein“ 4

Gedenksteine nördlich und südlich der Calbener Saalebrücke und der Till Eulenspiegel

Calbe. Gedenkstein 4 gewidmet der Königin Luise im Verschönerungsweg. Spaßig zeigt er sich und Würde zollt der Schalk Till Eulenspiegel der Königin. In Stein gemeißelt steht: Zur Erinnerung an die unvergessliche Königin Luise, unseren guten Engel in schwerer Zeit. Geboren am 10. März 1776, gestorben am 19. Juli 1818. Unter dem Bildnis steht als Zeugnis ihrer großen Gottgläubigkeit: „Wer nie sein Brot mit Tränen aß; wer nie die kummervollen Nächte auf seinem Bette weinend saß, der kennt Euch nicht, Ihr himmlischen Mächte.“ Als Relikte der bürgerlichen Weltanschauung sind ab 1945 alle Medaillons von den Gedenksteinen des Verschönerungsweges und am Weinberg entfernt wurden. So auch das der Königin Luise. Vom Künstler Otto Plönies wurden die Medaillons neu angefertigt und angebracht. Zur Königin Luise: Geboren in Hannover und gestorben in Hohenzieritz bei Neustrelitz Herzog Karls von Mecklenburg-Strelitz und wurde 1793 mit dem späteren preußischen König Friedrich Wilhelm III. verheiratet. Sie war die Mutter Friedrich Wilhelm IV.



sowie Wilhelm I. Luise wurde zur Symbolfigur des Widerstandes gegen Napoleon I. Nach der Niederlage Preußens in den Schlachten bei Jena und Auerstedt (1806), mit der königlichen Familie in das preußische Königsberg geflohen, setzte sie sich im Juli 1807 in einer Unterredung mit Napoleon I. vergeblich für mildere Friedensbedingungen ein. Innenpolitisch stand sie den Reformen der Freiherrn von und zum Stein und von Hardenberg nahe. Durch ihr soziales Engagement für ihre preußischen Landeskinder sowie ihr anmutiges Wesen war sie sehr volkstümlich und schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Nach ihrem frühen Tod wurde sie als Verkörperung weiblicher Tugend und echter Vaterlandsliebe zu einem Vorbild der Menschen in Preußen. ■





Starten Sie jetzt in eine schlankere Zukunft!
In wöchentlichen Gruppenstunden erfahren Sie:

- alles über eine gesunde Ernährung
- Tipps und Motivation für Ihren persönlichen Abnahmeerfolg
- Kompetente und sachkundige Beratung

Unsere absoluten Knüller sind:
Kartoffeln und Pasta!
Wie das geht?
Kommen Sie in eine Schnupperstunde und informieren Sie sich.

Ich freue mich auf Sie. Herzlich willkommen! Ihre Susanne Schwachenwalde · Tel. 039291/41851

WO? WANN?

- Calbe, jeden Dienstag um 9.30 Uhr in der Volkssolidarität, Feldstraße
- Calbe, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Herderschule, Feldstraße
- Barby, jeden Dienstag um 18.30 Uhr in der AWO, Schulzenstraße

Sie zahlen 9,95 € / pro Woche und wenn Sie sich bis zum 15.10.05 anmelden, dann sparen Sie die Anmeldegebühr von 15,00 €!

**GRIECHISCHES
SPEZIALITÄTEN - RESTAURANT**

HELLAS

in Calbe/Saale, Bahnhofstraße 8,
Tel. 03 92 91 / 4 94 04

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag von 11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 23:00 Uhr

HEUER

Einladung 

zum Tag der offenen Türen und Fenster
Samstag, 24.09.2005, 10.00 - 16.00 Uhr

Seit 14 Jahren sind wir rund um

**Rollläden · Markisen · Haustüren · Fenster · Garagentore
Vordächer · Wintergärten · Terrassendächer
Dachfensterrollläden**

bekannt für **erstklassige Fachberatung** und eine **Komplettmontage** bis ins Detail.

Heuer & Co. · Nienburger Str. 32 · 39240 Calbe/Saale · Tel. 039291 434-0 · Fax 43420
email: calbe.heuer-co@t-online.de · www.heuer-co.de

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Teil 3

Von der „Chemischen zum Gelatinewerk“

– Fast 90 Jahre Industriegeschichte in Calbe –
 Von der Inflation bis zur Nachkriegszeit –

Calbe. Im weiteren Kriegsverlauf ging die Gelatineproduktion stark zurück. Bei Kriegsende – Frühjahr 1945 – wurden zunächst nur noch die vorhandenen Halbfabrikate verarbeitet. Aufgrund der Wirtschaftslage im Land fielen wenige Rohknochen zur Verarbeitung an. Sie gingen über die Ladentische in die Ernährung der Menschen. Genauso sah es bei Hautabfällen aus, denn Gerbereien waren zu dem Zeitpunkt nicht oder kaum in Betrieb. Die Gelatineproduktion begann aus

diesen Gründen erst 1946 wieder langsam anzulaufen. Man erreichte jedoch keinen Gewinn, sondern machte Verluste. 1946 war auch das Jahr, in dem der Betrieb von der „Halleschen Salzwerke AG“ abgetrennt wurde. Am 30.9.1946 erfolgte die endgültige Enteignung. Die „Chemische Fabrik Calbe/Saale“ war damit volkseigener Betrieb und den Industrierwerken Sachsen-Anhalt unterstellt. Der erste eingesetzte Werkleiter war der ehemalige Produktionsarbeiter und



Der Werkseingang nach der Fertigstellung des Neuen Werkes.



Ständig steigende Planaufgaben, bei gleichzeitigen Versorgungsschwierigkeiten, führten schließlich zum Verfall des Gelatinewerkes.

Sozialdemokrat Hermann Schiller. Der Rohstoffmangel hielt erklärlicherweise weiterhin an. Man versuchte durch Höherveredlung von Nebenprodukten wie Dicalciumphosphat und Knochenmehl Produkte zu schaffen, die mehr Erlös brachten, um den Betrieb wieder rentabler zu machen. So wurde das Stärkungsmittel „Tokoral“ hergestellt, das in der damaligen Zeit eine große gesundheitliche Bedeutung erlangte. Dazu kam die Produktion von Cystin aus Tierhaaren, was für die Herstellung hochwirksamer Arzneimittel gebraucht wurde. 1947 wurde durch Einführung einer neuen Technologie die Möglichkeit geschaffen Dicalciumphosphat zu gewinnen, welches die Grundlage zur Herstellung von Mineralstoffmischungen für die Tieraufzucht und Mast bildete. Die Beifuttermittel „Kalban“ und „Ovaplur“ fanden ständig steigenden Absatz und trugen wesentlich zur Rentabilität des Betriebes bei. Das Jahr 1948 wurde für die „Chemische“ das Jahr der Umbenennungen, denn die überge-

ordneten Leitungsorgane fanden für diesen Betrieb nicht so schnell die richtige Zuordnung. Im Januar 1948 erhielt das Werk den Namen: „Industrierwerke Sachsen-Anhalt, Chemische und Pharmazeutische Werke Calbe“. Im Juli: „VVB ‚Variochem‘ Chemische und Pharmazeutische Werke Calbe“. Im September: „Variochem-Vereinigung volkseigener Betriebe, VEB Chemische und Pharmazeutische Werke Calbe“, und am 1. April 1952 wurde der Betrieb der VVB „Organa“, unter dem Namen „VEB Gelatinewerk Calbe“, zugeordnet. In den DDR-Gründungsjahren normalisierte sich das Leben wieder. Auch war der „Arbeitskreis – Knochen“ beim VEB Altstoffhandel gebildet worden – der spätere VEB „Sero“ (Sekundärrohstoffe), wodurch zwar größere Mengen Knochen und auch Leimleder erfasst wurden, aber der gestiegene Bedarf an Gelatine konnte damit nicht gedeckt werden. So musste man auf Importe zurückgreifen. Die kamen ausschließlich aus Indien, weil andere Länder aus wirtschaftspolitischer Sicht nicht infrage kamen. 1952 waren wieder ca. 330 Arbeiter und Angestellte im Werk beschäftigt. Bei beiden Gelatinearten (Knochen und Haut) wurde zu der Zeit der Anteil der Produktion auf Steigerung von Fotogelatine gerichtet, denn es ging darum, die Fotogelatineimporte, die für die DDR-Fotoindustrie getätigt werden mussten, möglichst zu reduzieren, um wertvolle Valuta einzusparen. In den Folgejahren 1953 – 1960 setzte sich der Trend einer ständig steigenden Gelatineproduktion fort. Beim Volksaufstand am 17. Juni 1953 kam es auch im Gelatinewerk zu Aktionen der Arbeiter, das sollte man bei einem geschichtlichen Rückblick nicht vergessen. Widerstand hatte hier eine lange Tradition. Bereits in der Nazi-Zeit wurde das Werk in Prozessakten gegen Widerstandskämpfer als „Rote Bude“ bezeichnet. ■

» Ich bin Ihr Buchhalter!

Frank Kaina
 Brumbyer Weg 50, 39240 Calbe/Saale
 Tel. (039291) 51122 Fax (039291) 51121
 f.kaina@datac.de

**KONTIEREN
 ERFASSEN
 AUSWERTEN**

Der selbständige Buchhalter arbeitet im Rahmen des § 6 Ziff. 3 u. 4. Steuerberatungsgesetz



JILL Aktion

FASSUNG + GLAS* + STREETBAG

Jill Aktion: jetzt wieder!

Seit 10. September 2005!

August-Bebel-Straße 53
39240 Calbe/Saale

=129,-

KOSTENLOS

dazu ein ORIGINAL STREETBAG®

- solange der Vorrat reicht -

*Kunststoffgläser (Index 1,5), komplett veredelt mit Superentspiegelung, Hartschicht und Pflegeleichtschicht sph + 4,0 dpt bis -6,0 dpt; cyl. 2,0 dpt

MENZOPTIC

Brillen Mode

Nutzen Sie unseren neuen Einschleifservice! Auch für Brillengläser und Fassungen, die nicht aus unserem Hause sind.

www.menzoptic.de

Text und Foto Uwe Klamm

Magdeburgs Geschichte im Zeitraffer erlebt

Calbe. Aus Anlass des 12hundert-jährigen Stadtjubiläums wurde im Kulturhistorischen Museum Magdeburg vom 04.05. bis 04.09.05 die Ausstellung „Magdeburg 1200“ gezeigt.

Als Heimatgeschichtler weiß man von der engen Verbindung der Geschichte Calbes mit Magdeburg, so dass ein Besuch der Ausstellung nur logisch sein konnte.

Für eine Führung konnte Herr Dr. Peter Kemter gewonnen werden. Die Ausstellung war in 12 Kapitel eingeteilt, die die Entwicklung der Stadt von der Mittelalterlichen Metropole über die Preußische Festung bis hin zur Landeshauptstadt zeigte. Das Stadtjubiläum geht auf die erste urkundliche Erwähnung Magdeburgs zurück. Im Diederhoffer Kapitular, einer Sammlung von Vorschriften des Kaisers, wird über die Einsetzung eines Königsboten Karls des Großen im Jahr 805 berichtet. Dieser hatte den Grenzhandel am Elbübergang zu den Slawen zu überwachen. Neben der Elbe war auch die Saale ein Grenzfluss und Calbe möglicherweise schon existent.



Eine große Anzahl von Originalurkunden des frühen Mittelalters war zu sehen und auf einer war unsere Stadt Calbe als „calno“ deutlich zu lesen. Die fast 3 Stunden Exkursion in die Vergangenheit waren zu keiner Zeit langweilig.

Zwei Bemerkungen zum Schluss: 1. Interessant war die Tatsache, dass ein gebürtiger Calbenser maßgeblich an der Ausgestaltung der Ausstellung beteiligt war, sein Name, Albrecht Ecke, vom gleichnamigen Designerbüro aus Berlin. Herr Ecke wird bald mit einer Ausstellung in der Heimatstube Calbe zu sehen sein. Man darf gespannt sein. 2. Teile der Ausstellung „Magdeburg 1200“ werden ab dem Jahre 2007 fest im Museum installiert. Wichtig für diejenigen, die selbige verpasst haben. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Fruchtauben-Erich fuhr mit seiner „Suse“ 100 000 Kilometer für den Handball

Calbe. Für Erich Storch aus der Barbyer Straße ist das Jahr 2005 ein besonderes: Der gebürtige Sudetendeutsche wird 75, sein VW-Bus (Baujahr '89) schaffte seinen 200000. Kilometer.

Was den freudlichen, kräftigen Mann mit dem großen Herzen stolz macht. „Allein 100000 Kilometer habe ich mit meiner 'Suse' für den Handball gefahren“, sagt er, um anzufügen, dass er die Sporthallen zwischen Ilsenburg und Weißenfels wie aus dem FF kennt. Eine reife Leistung für Mensch und Kleinbus.

Aber eigentlich hat es Erich mehr mit den tierischen Kreaturen. Erich Storch ist in Fachkreisen eine anerkannte Kapazität in Sachen „Exoten“. Der 74-Jährige züchtet die seltenen Fruchtauben, deren Heimat Südost-Asien, Australien, aber auch Kuba und Jamaika ist. In Calbe flattern Arten in der Voliere, die man sonst deutschlandweit nur im Berliner Zoo betrachten kann. Und umgekehrt: Eben da sieht man Fruchtauben, die in Calbe aus dem Ei schlüpfen.



Erich Storchs VW-Bus hat über 200 000 Kilometer auf dem Tacho

Im Mai 2003 gründeten Storch und 14 weitere Fruchtaubenfreunde aus den neuen Ländern eine Arbeitsgemeinschaft. Dort wird peinlich genau ein Zuchtbuch geführt, wo jegliche Nachwuchsbeobachtungen notiert werden. Weil die Zahl der Fruchtaubenzüchter so gering ist, will man auf diese Weise die Gefahr der Inzucht ausschließen. Wenn am 29. und 30. Oktober in Chemnitz die diesjährige Bundschau stattfindet, wird auch Erich Storch dabei sein. Dann bekommt sein VW-Bus „Suse“ noch ein paar Kilometer mehr auf den Tacho. ■

NEU!!!

AKTUELLE MODE & ACCESSOIRES

JETZT IN DER MODEKISTE

Herbstmodetrends und die neuesten Outfits für einen farbenfrohen Herbst.

Die „MODEKISTE“



Andrea Saitzek

Lassen Sie sich inspirieren von einem Modeherbst mit Vielfalt an Farben, Formen und Styles.

**HAUSMODENSCHAU IM GESCHÄFT:
DONNERSTAG · 22.09.2005 · 18:00 UHR**

Montag bis Freitag
Samstag

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 38
39240 Calbe (Saale)

Über 15 Jahre Versicherungsfachmann

Engelmann Allianz



Generalvertretung
Allianz Versicherungs Aktiengesellschaft

Bei mir genau die richtige
Autoversicherung für Sie!

Testen Sie uns!

NEU!

Allianz-Kunden tanken günstiger u. v. m.

Büro:

Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.+Fax: 03928/ 8 23 16

Büro:

Magdeburger Straße 111
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57



Ernst Napp
Dreherei und Fräseerei

Telefon und Fax: 0 39 291 / 40 3 19

39240 Calbe/Saale Am Kuckucksberg 14

39240 Calbe/Saale Verschönerungsweg 14 (privat)

Antriebstechnik

- Gerad- und Schrägzahnräder
- Kettenräder - Kegelnräder
- Schneckenräder und Schneckenwellen (ein- und mehrgängig, in Millimeter, Zoll, Modul, Diametral Pitch-Teilung), rechts- oder linkssteigend, auch im Tangentialverfahren
- Synchroflex-Verzahnungen
- Schärfen von Werkzeugen (Sägeblätter, Häckslermesser, u.a.m.)

Text und Foto: Leserschrift

Sommerfeste in der AWO Kita „Haus des Kindes“

Calbe. Ferien sind für Schulkinder immer etwas ganz Besonderes. Aber nicht nur für Schulkinder, sondern auch für Kindergartenkinder.

Wir, die Erzieher unserer Einrichtung, gestalteten für unsere Kinder wie in jedem Jahr die Sommerfeste.

Immer mittwochs gab es helle Aufregung bei den Eltern und den Kindern. Welches Fest wird wohl heute wieder gefeiert? Angefangen haben wir mit unserem „Oma-Opakonzert“.

Die Omas und Opas sind immer sehr stolz auf ihre kleinen Sprösslinge, wenn sie wie eine „dicke Raupe von Blatt zu Blatt kriechen“ oder als „Dornröschen“ vom Prinzen aus ihrem 100 jährigen Schlaf geküsst werden.

Weiterhin feierten wir eine Mini-Playback-Show, in der die kleinen Künstler als „weltberühmte Interpreten“ auftraten.

Ein Sportfest wurde durchgeführt, bei dem jeder eine Medaille für seine erfolgreiche Teilnahme bekam.

Natürlich durfte unser Ritter- und Indianerfest nicht fehlen.

„Manege frei“ hieß es auch wieder, und es kamen Löwen, Bären, starke Männer u.a. Attraktionen zu Besuch. In diesem Jahr hatten wir sogar eine „Hundedressur“. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Familie Wittig dafür bedanken.

Als krönenden Höhepunkt gab es das lang ersehnte heiße Wetter und unser Neptun kam mit seiner Nixe, um mutige Landratten zu taufen. Beim munterem Planschen ging eine wunderbare Sommergestaltung dem Ende zu.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Eltern bedanken, die sich jede Woche für ihre Kinder ein neues Kostüm ausdachten, und ein Dank gilt auch meinem Team für ihre tollen Ideen. ■



Fienchens Tierlexikon

Spitzmaulnashorn

Calbe. Nashörner sind sehr interessante – äußerlich behäbig-urzeitliche Tiere. Es gibt heute noch 5 verschiedenen Nashornarten auf der Welt. Die Betonung liegt auf noch, denn das Breitmaulnashorn in Afrika, sowie Panzernashorn, Jaranashorn und Sumatranashorn in Asien – sind durch den Menschen massiv vom Aussterben bedroht. (Jaranashorn – nur noch ca. 60 Exemplare) Ebenfalls gefährdet, aber zahlenmäßig noch am stärksten auf der Erde vertreten, ist das afrikanische Spitzmaulnashorn. Es ist häufig in Zoos zu sehen, wiegt um die 1,5 Tonnen, wird 3 – 4 Meter lang und ca. 40 Jahre alt. Sein eigentlicher Lebensraum ist die buschreiche Steppe bzw. Savanne in Afrika. Nashörner lieben ausgiebige Bäder in verschlammten Wasserlöchern. Sie dienen der Abwehr und Entfernung stechender Insekten und Parasiten, dem Verschluss kleiner Wunden und natürlich der Kühlung. In der Trockenzeit müssen sie mit Staubbädern vorlieb nehmen. Spitzmaulnashörner sind Einzelgänger. Sie haben ein nur schwaches Sehvermögen, welches aber durch ein gutes Gehör und einen noch besseren Geruchssinn ausgeglichen wird. Sie fressen überwiegend Laub. Nachwuchs bekommen die Nashörner nach 1 ½ Jahren Tragzeit. Das Junge wiegt ca. 40 kg, steht, flitzt und trinkt relativ schnell nach der Geburt. Es bleibt bis zur Geburt



des nächsten Jungen bei der Mutter. Das Spitzmaulnashorn ist ein sehr wehrhaftes und manchmal auch angriffslustiges Tier. Es ist zwar sehr massig, kann aber mit seinen kurzen, dicken Beinen 40-50 km/h laufen. Fühlt es sich oder sein Junges bedroht – wird alles und jeder angegriffen. Ob Artgenosse, Mensch, Jeep oder LKW – die 2 Hörner können sich beim Angriff selbst in die Blechüren der Fahrzeuge bohren. Apropos Hörner – Panzernashorn und Jaranashorn besitzen nur eines davon auf ihrer Nase. Sumatranashorn, Breit- und Spitzmaulnashorn tragen jeweils 2 Hörner „spazieren“. Gerade dieser einzigartige Körperteil wird diesen Tieren zunehmend zum Verhängnis. Nicht nur die stetige Verringerung des Lebensraumes durch den Mensch, sondern auch der speziell in Asien verbreitete Irrglaube an besondere Heilkräfte des Hornpulvers setzt dem Bestand der Tiere zu. Trotz vieler Schutzmaßnahmen fallen ständig zahlreiche Tiere Wildererbanden zum Opfer. Diese Jagd nach seinem Horn könnte in absehbarer Zeit zum Aussterben dieses einzigartigen Tieres führen. Es wäre ein unschätzbare Verlust.

Text Hans-Eberhardt Gorges

Zum 18. Mal Bücherflohmarkt in Calbe

Calbe. Im Wendejahr 1990 startete die Stadtbibliothek regelmäßige Bücherflohmärkte. Damals wurden noch am alten Standort in der Breite auf der Straße die Bücher an den Mann oder die Frau gebracht. Für wenig Geld gingen bereits damals die Bücher weg, die in Pfunden abgewogen und sogar in Wäschekörben fort gingen. Jede Bibliothek braucht ab und zu eine „Reinigungsaktion“ in ihrem Buchbestand. Inzwischen haben sich Bücherflohmärkte zweimal im Jahr eingebürgert.

Bereits zum Rolandfest fand der erste und in der zweiten Septemberwoche der zweite Flohmarkt statt. Die Bücher gehen durchweg für 30 Cent weg. Eine lobenswerte Aktion, denn viele unserer Bürger können sich keine neuen Bücher leisten.

Doch so manches Schnäppchen wurde hier schon entdeckt. Viele Leser kommen immer wieder, um in Kunstbänden, Naturbüchern, Romanen und Kinder- und Jugendliteratur zu wühlen und fündig zu werden.

Text und Fotos U. Woreschk

Sieg im Zehnercanadierrennen



Calbe. Anlässlich des 14. Heimat- und Schifferfestes in Roßlau fand am 27. August das dort traditionelle Zehnercanadierrennen statt. In diesem Jahr nahm erstmals eine Crew von der Abteilung Kanu der TSG Calbe teil. Vier

Boote waren insgesamt gemeldet und für die Calbenser, die zwar eine erfolgreiche drachenbooterprobte Mannschaft sind, ging es hier zunächst um den olympischen Gedanken – dabei sein ist alles. Die Gastgeber aus Roßlau begrüßten uns sehr freudig, auch in Anbetracht dessen, dass bei den Calbensern die Frauenquote mit 6 Damen deutlich überwog. Steuermann Harry Wenskus wusste uns jedoch ausreichend zu motivieren, so dass man sich den Mut nicht nehmen ließ. Eher die ruhige Saale gewöhnt, brachte die starke Strö-

mung der Elbe dann erst mal Skepsis. Aber die Mannschaft gab alles, und wir trauten unseren Augen kaum, als wir als Erste im Ziel waren.

ein Bad in der Elbe nehmen. Der Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Roßlau steht zumindest in diesem Jahr im Bootshaus in Calbe, und künftige Teilnahmen an diesem Wettbewerb wurden den zweitplatzierten Gastgebern zugesagt. ■

Als Dank und vor Freude musste der Steuermann über Bord und



Text und Fotos Thomas Linßner

Dimitz' Jubiläumstour mit Schur

Calbe. Kristine Dimitz und ihr Team feiern in diesem Jahr 330 Jahre Stadt-Apotheke am Markt. Und weil sportliche Bewegung mindestens genauso wichtig ist, wie die allerbesten Pillen, luden Kristine und Paul Dimitz zu einem Fahrrad-Sonntag ein, der für zwei Leistungsklassen zugeschnitten war. Unter dem Motto „... die Natur-Tour mit Schur & die Renner-Tour mit Schur“. Gemeint waren Täve und Sohn Jan, die je nach Alter und Leistungsvermögen die beiden Gruppen anführen sollten. Weltmeister Täve sagte aber kurzfristig wegen eines proppenvollen Terminkalenders ab. Sein Sohn Jan, auch Weltmeister und Olympiasieger, der Anfang der 90er Jahre eine Rad-Profi-Laufbahn in Italien bestritt und 1994 wegen eines Unfalls ausschied, kam aber. Jan Schur kuriert aber gegenwärtig einen Handbruch aus. Um nicht in die Versuchung zu kommen, mit einem, der Familientradition entsprechenden Rennrad loszufegen, stieg Schur auf eine alte Tretmühle, wie sie der Landmann zum Kaninchenfutterholen benutzen würde. Wie Paul Dimitz wusste, hat das Rad mit der antiquierten Reifen-Vorderbremse aber einen bedeutenden Vorteil. Wenn Jan Schur in Leipzig von Hörsaal zu Hörsaal gondelt, braucht er keine Angst zu haben, dass ihm ein Spitzbube das Fahrrad klaut ...

Dimitz den Halb-Profis voranfuhr. Diese hatten eine 75-Kilometer-Strecke über Bernburg-Aderstedt-Staßfurt mit einem Durchschnittstempo von 35 km/h zu absolvieren, derweil die „Normalverbraucher“ über Bernburg-Neugattersleben ihre Runde drehten. Die 330-Jahre-Stadtapotheke-Jubiläumstour setzte einen weiteren Akzent in Sachen Bewegungsförderung. In den vergangenen Jahren ist das Radfahren immer populärer geworden. Was sich an der guten Resonanz bei der „Dimitz-Tour“ zeigte. ■



Paul und Kristine Dimitz bei der Streckenvorabsprache mit Jan Schur (r.).



Gut präpariert startete man in den Rad-Sommertag

Rätsel-Ecke

Vergeltung	früherer Reiter-soldat	gepflegt	Zelt-dorf der No-maden	kesses Mäd-chen	engl. Frauen-urz-name	italie-nisch: genug	fallen, um-fallen	früh- algeri-scher Titel	
			7	Welt-meere		2			
Rühr-löffel	afghan. Hpt-stadt	Halb-ton unter g			Fisch-art			Narko-se mittel	
Schau-spieler					und so weiter (lat. Abk.)		ital.: drei	Musik-zeichen	
	8	gego-rener Honig-saft			Wert-papiere	4			
Berg-kamm	Abk. f. High-Fidelity	poet.: Hafen				falsch		fersen-loser Holz-schuh	
Warn-gerät								9	
			5		Sohn Jakobs (A.T.)	zu keiner Zeit	Wind-schat-ten-seite		
Flug-zeug-führer	Schaber-nack	europ. Frei-hand-els-zone (Abk.)	Wein-glas	mund-artlich: Haus-flur		ndt.: fla-ches Ge-wässer, Haif			
						Abk. f. einen Techni-ker-titel			
Fahr-zeug-teil	Ent-schluss-kraft	Autor von "Effi Briest"		Tanz-schritt	Vorn. d. Bond-Autors Fleming	Mast-teil	balt. Volk		
Tochter des Bruders		Emse		1					
Abk.: im eigent-lichen Sinne			Geld-mittel, Budget/Mz.			Roman-figur bei Kästner			
Ruhe-möbel	Stadt in Polen	Frauen-name		3		heftig			
					Gesell-schaft f. Musik-rechte		jap. Politiker		
Urein-wohner von Japan					Figur in "Ein Walzer-traum"		Bantu-stamm		
deut-scher Mathe-matiker	dt. Vorsilbe	israeliti-scher König (A.T.)			Kurz-form von Ludwig		10	Zucker-rohr-schnaps	
					Ausfahrt				
nicht wenig						Hunde-name b. Wilh. Busch	Kfz-Z. Lud-wigs-hafen		
Stadt auf Sizilien									6

Gesucht wird das Zentrum von Calbe.

Auflösung August: Es wurde nach dem – Hauptturm – der mittelalterlichen Befestigungsanlage von Calbe gesucht. Hier saß 1634 die als Hexe angeklagte Ursula Wurm vor ihrer Verbrennung ein. Im Volksmund wurde dieser Turm späterhin als Hexenturm bezeichnet.

KLEINANZEIGEN

Vermiete 3-Zimmerwohnung,
81 m², voll saniert,
Tel.: 0931/74028
Mobil: 0171/5754031

Calbe, 3-R-WHg, zu vermieten
ca. 77 m², Fr.-Ebert-Str. 3,
Tel.: 03941/566329

Calbe, 1½-R-WHg, zu vermieten
ca. 49,68 m², Fr.-Ebert-Str. 3,
Tel.: 03941/566329

Verkaufe Garten „Grüne Aue“,
Nähe Doppstadt Calbe, mit Laube
ca. 374 m², Preis: 400,00 €.
Tel. Nachfrage unter 0179/4277705

Suche Nachmieter für schöne
3-Zimmerwohnung, ca. 100 m²,
Dachterrasse mit Saaleblick im
Zentrum von Calbe. Miete ca.
5,00 € je m² + ca. 90 € Nk (ohne
Strom). Einzug ab 01.12.2005
möglich. Bei Interesse:
Tel. 039291/78990 ab 18.00 Uhr.

Verkaufe Pachtgarten
in Calbe/Gottesgnaden Garten-
sparte „Freiheit“ (ehem. Klos-
tergarten), 400 m² mit Laube
W.-u.E.-Anschluss. Preis nach V.B.,
Tel. 039291/41717

Er sucht Sie!
Rosen möchte ich Dir kaufen, für
Dich zum Bäcker laufen, mein
Lieblingshemd Dir borgen und
kuscheln bis zum frühen Morgen!
Junger Mann, 40 Jahre, 1,80 m,
72 kg, jugendlicher vorzeigbarer
Typ, ledig, NR, sucht zum Aufbau
einer festen und romantischen
Beziehung eine junge Frau.
Chiffre:16/09/2005

Verkaufe Pachtgarten ca. 550 m²
in Calbe, Bahnhofstraße mit kl.
Laube, E.- u. W.-Anschluss, Preis
VHS, Tel. 039291/77338 ab 18 Uhr.

Garage in Calbe neben WEC, aus
gesundheitlichen Gründen abzu-
geben. Bei Interesse Tel.: 3165

Text Fachapotheckerin Kristine Dimitz

**Damit Sie auch morgen noch
gut beißen können . . .**

Calbe. In Zeiten der Sparmaß-
nahmen im Gesundheitswesen
von größter Wichtigkeit: Zähne
gesund erhalten, hilft nicht nur
Schmerzen verhindern, sondern
vor allem Kosten sparen, und ein
schönes Lächeln gibt es gratis!
Am 25. September 2005 wird
wieder der Tag der Zahngesund-
heit begangen.

Wichtige Zahnpflegeregeln:

1. Regelmäßige Zahnreinigung,
mindestens zweimal täglich, nach
dem Frühstück bzw. vor dem
Zubettgehen (danach keine Bett-
hupferl mehr, Mineralwasser er-
laubt).
2. Fluoridzufuhr im Säuglings-
alter.
3. Richtiges Zähneputzen lernen!
Erst die Kauflächen, dann die
Außenflächen der Zähne, zuletzt
die Innenflächen mit kleinen
kreisenden Bewegungen reinigen.
Putzdauer mindestens 3
Minuten!
4. Damit Backen- und Weisheits-
zähne nicht zu kurz kommen:
Diese Zähne sind oft besser zu er-
reichen, wenn man beim Putzen
den Mund schließt.
5. Mindestens zwei- bis dreimal
pro Woche nach dem Zähne-
putzen Zahnzwischenräume mit
Zahnseide oder speziellen Inter-
dentalbürstchen reinigen.
6. Fluoridhaltige Zahnpasta und
möglichst einmal wöchentlich
Fluoridgelee zur Intensivprophy-
laxe verwenden.
7. Zahnbürste alle 6 bis 8 Wochen
erneuern.
8. Zahnarztbesuch: möglichst
zweimal im Jahr.

**Welche Zahnbürste ist die richti-
ge?** Ein unter Fachleuten viel dis-
kutiertes Thema. Es scheint so zu
sein, dass die ideale Zahnbürste
einen kleinen Kopf mit abgerun-
deten weichen bis mittelharten
Borsten haben sollte. Die elektri-
sche Zahnbürste liefert bei richti-
ger Anwendung durch die dreidi-
mensionale schwingende Be-
wegung des Putzkopfes wesent-
lich bessere Putzergebnisse. Für
Kinder gibt es hier spezielle
Angebote (z.B. mit Zahnbürsten
mit Blinkeneffekt für die Zeit der
erforderlichen Putzdauer, Sand-
uhr). Zahnbürsten, die mit Schall-
energie im Hochfrequenzbereich
arbeiten, sind z.B. 10 mal schnel-
ler als einfache elektrische Zahn-
bürsten bzw. hundertmal schnel-
ler als eine Handzahnbürste, um
den gleichen Reinigungseffekt
zu erzielen.

Zahnputzmittel: Die wichtigsten

Bestandteile von normalen Zahn-
pasten sind waschaktive, schaum-
bildende Substanzen (Tenside),
Putzkörper (zum Entfernen von
Verfärbungen und Belägen), Flu-
oride (Härtung des Zahnschmel-
zes), Kräuterzusätze aus Salbei,
Kamille oder Myrrhe (antibakte-
riell, entzündungshemmend,
durchblutungsfördernd). Putz-
körper können je nach Art aller-
dings auch Schäden am Zahn-
schmelz (besonders an freiliegen-
den Zahnhälsen) anrichten.

Bleichende Zahnpflegemittel
sind, wenn überhaupt, nur ge-
mäß der Gebrauchsanweisung zu
verwenden, damit nicht mehr
Schaden als Nutzen erzielt wird.
Mundspüllösungen sollten immer
erst nach dem Zähneputzen an-
gewendet werden. Sie enthalten
antibakteriell wirkende und ent-
zündungshemmende Substan-
zen, wie z. B. Chlorhexidin, Flu-
oride, ätherische Öle. Da Chlor-
hexidin zu reversiblen Verfär-
bungen der Zähne führen kann,
sollten solche Präparate nicht
länger als zwei Wochen ange-
wendet werden. Zinkchlorid als
Zusatz hemmt die Bildung von
Zahnstein.

Mundwässer dienen in der Regel
nur zur Erzielung von frischem
Atem und ggf. einer besseren
Durchblutung des Zahnfleisches.
Zahnkaugummi regt zur Spei-
chelbildung an und bewirkt eine
mechanische Reinigung der
Zähne. Damit wird die Bildung
von bakteriellen Zahnbelägen
(Plaque) gehemmt. Zahnkau-
gummi eignet sich besonders für
unterwegs und nach dem Essen.
Um Zahnbeläge sichtbar zu ma-
chen, gibt es Kautabletten mit
färbendem Inhaltsstoff – ein gu-
tes Mittel, um Kindern die
Effektivität ihrer Zahnpflege zu
verdeutlichen.

Ein wichtiges Hilfsmittel zur Fei-
nerreinigung von Zahnzwischenräu-
men bei Patienten mit Brücken,
Kronen oder kieferorthopädi-
schen Spangen ist die Zahnseide.
Es gibt sie je nach Erfordernis ge-
wacht oder ungewacht, lose
oder eingespannt in einen Zahn-
seidehalter oder mit versteiften
Enden als Floss. Ihre Handhabung
erfordert eine gewisse Finger-
fertigkeit.

Einfacher zu handhaben und
ähnlich effektiv sind Interden-
talbürstchen, die es in verschie-
denen Formen und Durchmesser
und mit unterschiedlich langen
Halterungen gibt. ■

» **Ich bin Ihr Lohnbüro!**

Frank Kaina

Brumbyer Weg 50, 39240 Calbe/Saale
Tel. 039291-51122, Fax 039291-51121

f.kaina@datac.de

LAUFENDE
LOHNABRECHNUNG
PÜNKTLICH, SCHNELL
UND PREISWERT

Der selbständige Buchhalter ar-
beitet im Rahmen des § 6 Ziff. 3 u.
4. Steuerberatungsgesetz



**Empfehlung
des Monats September**
Jetzt bei Ihrem T-Com Partner!

Sofort zugreifen!



Eumex 5520 PC

- 4 a/b-Ports mit 4 TAE-Buchsen und 2 Kabelklemmen
- USB-Schnittstelle zur PC-Anschaltung
- Integrierte Firewall
- Unterstützung von SMS und MMS im Festnetz

LVP Eumex 5520 PC
ohne Tarif: **99,99 €**

Preis mit **XXL Freetime**
79,99 €¹⁾

T-Com

1) Preis gilt nur in Verbindung mit der Beauftragung und Bereitstellung von XXL Freetime/T-SDN (ein Angebot je Neuauftrag). XXL Freetime/T-SDN kostet monatlich 37,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis bei Selbstmontage des Netzabschlussgerätes 59,95 €. Kostenloser Wechsel von T-SDN zu XXL Freetime/T-SDN. Standardinlandsverbindungen 0-3,9 Cent/Min. Bei Verbindungen ins deutsche Festnetz anderer Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,2 Cent/Min. Ob die von Ihnen gewählte Rufnummer in einem solchen Netz liegt, erfahren Sie kostenlos unter 0800 3309576.

Weitere Infos bei Ihrem Fachhändler

Telefonbau Olaf Müller
A.-Bebel-Str. 19 · 39240 Calbe
Tel. (039291) - 4 48-0
Fax (039291) - 4 48-40





Text Rosemarie Meinel

Indianische Horoskope

Der Braunbär
(22. August – 21. September)

Der Braunbär hat seine Zeit dann, wenn die Natur zur Ernte ruft. Noch herrscht die Zeit der Südwinde, der Braunbär ist jetzt in Hochform; auch Biber und Schneegans (alle drei sind Erdzeichen) können eine hohe Zeit erleben und Specht (Krebs) sowie Schlange (Skorpion) sind in dieser Zeit recht aktiviert. In dieser Zeit des Jahres geht der Sommer leider zu Ende, die Natur breitet ihre Geschenke aus, und wir Menschen können sie jetzt ernten und einlagern. Die Tage werden zwar schon eine ganze Zeit lang allmählich immer kürzer, jetzt aber spüren wir Menschen es sehr deutlich.

Der Abschied unserer Zugvögel ist auch ein sicheres Zeichen dafür, dass es einen Umschwung auf kühlere Zeiten geben wird, allmählich, aber eben doch. Da muss Vorsorge getroffen werden und eine Art Bilanz gezogen werden, was das Jahr seit Beginn der Falkenzeit (April = Widder) gebracht hat. Solche Zeiten sind meist sehr von Vernunft geprägt, wie auch die Menschen, die in diesem Zeitraum geboren werden, bzw. Pläne, Ideen dieser Zeit. Vernunft und Zweckmäßigkeit, Ausrichtung nur aufs Notwendigste, Pflichterledigung, Dienen, Helfen, dem sich auch das Ego unterzuordnen hat, also eine gewisse Bescheidenheit,... so könnte man im Wesentlichen die Merkmale dieser Zeit und der Braunbärgeborenen zusammenfassen.

Es sind dies selbstbewusste Menschen, eher introvertiert, die auf ihre Ordnung bauen. Veränderungen passen nicht so richtig dazu; Gefühle werden eher unterdrückt, was zu körperlichen Beschwerden führen kann und Leidenschaft ist nichts für Braunbären. Sehen wir uns einen Braunbären an, so ist er doch ein sanftes Tier, gutmütig, zufrieden, vernünftig und praktisch und scheinbar dem Menschen ähnlich. Eine Ausnahme gibt es, nämlich eine für ihn lebensbedrohliche Situation. Aber das trifft ja für jedwede Kreatur zu. Am liebsten leben sie in einem Umfeld, das sich möglichst nicht ändert. Auch Braunbären sorgen in Beruf und Familie am liebsten für Sicherheit und Stabilität. Ihr

Lebensrahmen muss kalkulierbar sein. Ihre hauptsächlich praktischen Veranlagungen sind ihnen dabei sehr hilfreich. Kalkulierbarkeit erfordert aber auch Sinn fürs Detail, analytische Fähigkeiten, Systematik, Gewissenhaftigkeit. Braunbärgeborene verlassen sich auch nicht so gern auf andere und müssen daher härter arbeiten, um vieles selbst erledigen zu können. Sie drängen sich auch nicht gerne in den Vordergrund, von Ausnahmen abgesehen, und die gibt es immer! So gibt es aber auch Braunbären, die sogar so bescheiden sind, dass sie ihr Licht unter den Scheffel stellen. Im Beruf ist ihre Verlässlichkeit sowie ihr Fleiß unbedingt von Vorteil; jedenfalls eine beliebte Eigenschaft bei Kollegen und Vorgesetzten. Führungspositionen sind nicht so unbedingt ihre Ebene, denn meist ist die erforderliche Risikobereitschaft in ihnen nicht so angelegt wie beispielsweise bei Angehörigen der Feuerzeichen. In Dienstleistungs- und Heilberufen findet man viele Braunbärgeborene. In der Liebe sind sie selten spontan, sondern eher beobachtend und abwartend, keine Gefühle zeigend, denn auch Gefühle hat der Braunbär „im Griff“, Leidenschaft passt nicht zu ihm, aber mitunter starke, zärtliche Gefühle und auch etwas Romantik, wenn es um den passenden Partner geht. Als Lebenspartner jedoch ist er wie sonst auch zuverlässig, ein Halt in guten wie in schlechten Zeiten. Gerade in letzteren teilt er auch das Leid mit dem Partner.

Das größte Problem vieler Braunbärgeborener scheint jedoch in ihrer inneren Unzufriedenheit zu liegen, resultierend aus einem Entsagen den schönen Dingen gegenüber (auch in der Liebe). Das macht sie nervlich nicht gerade belastbar. Sie sollten dabei rechtzeitig trainieren, das Leben manchmal etwas weniger pingelig, aber leichter zu nehmen. Innere Unzufriedenheit aber „schlägt auf den Magen“ und die Verdauung; und damit haben sie dann auch ihr Problem; eine ausgewogene Ernährung ist also sehr wichtig und besser als seine ständige Sorge darum!

Als geeignete Partner kommen Biber und Wolf in Frage; Risiko-Partner sind der Falke (Widder) und die Eule (Schütze). ■

DIE NEUE HERBSTKOLLEKTION IST EINGETROFFEN!

www.modehaus-rehbein.de

www.gaestehaus-rehbein.de

MODE SEHEN, FÜHLEN UND ERLEBEN!

FEST- UND ABENDMODE FÜR JEDEN ANLASS

IM MODEHAUS REHBEIN TREFFPUNKT MODE
SCHLOSSSTRASSE 109 • 39240 CALBE
TELEFON 039291/2883 • FAX 039291/51023

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Sommerfest im „Tannenhof“ wurde großer Erfolg



Die Bedienung für Überraschungsgetränke übernahmen die feschon „Kosakinnen“.

Calbe. Der Sommer kann wettermäßig sein wie er will, trotzdem wird immer noch Zeit gefunden, um zu feiern. So stand ein Sommerfest am 22. August im Seniorenwohnpark „Tannenhof“ in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße auf dem Programm. Das Fest begann mit Kaffee und Kuchen. Letzterer wurde von der Belegschaft gebacken, die natürlich auch die Bedienung der zahlreichen Gäste übernahm. In diesem Jahr hatte sich das Team wieder so allerhand einfallen lassen. Seit einigen Jahren fand ein Teil des Rosenburger Kultur- und Karnevalsvereins seinen festen Platz bei den Sommerfesten. Die RCV-Kindergruppe von Ute Heckl ging in diesem Jahr

mit einer witzigen Hutmodenschau in das Programm.

Nicht minder war die Belegschaft vom „Tannenhof“ aktiv. Einen absoluten Knaller lieferten sie sich verkleidet als Kosakentruppe, die als Pointe ihren „ersten Auftritt“ scherzhaft vorführte, sie stampften beim Höhepunkt mit dem Fuß auf. Heiterkeit war die Folge.

Neu kam in diesem Jahr der Rolandchor Calbe hinzu. Das Publikum lauschte aufmerksam dem Gesang. Einige sangen sogar leise mit. Die Bewohner in den angrenzenden Wohnhäusern hatten dabei auf ihren Balkons quasi einen Logenplatz.

Der gut überdachte Festplatz war voll besetzt. Hier hatten die Heimbewohner mit ihren Angehörigen Platz gefunden. Als Gäste weilte unter ihnen eine Abordnung des Behindertenverbandes Calbe, der bereits zu jedem Fest eingeladen wurde. Er verlieh vor vier Jahren dem „Tannenhof“ das Zertifikat „Vom gegenseitigen Geben und Nehmen“ als behindertengerechte Einrichtung in Calbe. ■

Gottesdienste – katholisch

Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 17.09.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Samstag, 24.09.	10.00 Uhr	Dekanatswallfahrt der Ministranten in Wanzleben
	16.00 Uhr	Hl. Messe in Tornitz
Samstag, 01.10.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Samstag, 08.10.	16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz

Vom 17. bis 26. September findet die Straßensammlung der „CARITAS“ statt (mit Sammellisten und Sammelbüchsen).

Gottesdienste – evangelisch

18.09.	10 Uhr St. Stephani 14 Uhr Trabitz	Ökumenekreis (Breite 44), 19.30 Uhr montags, den 3.10.05
25.09.	10 Uhr St. Laurentii - Gold. Konfirmation	Bibelgesprächsabend (Breite 44), 19 Uhr montags, den 10.10.05
02.10.	10 Uhr St. Laurentii Familiengottesdienst	Chorproben (Breite 44), mittwochs, 18.30 Uhr Bläser, 19.30 Uhr Kirchenchor
13 Uhr	Schwarz 14 Uhr Trabitz	donnerstags, 15.15 Uhr Kinderchor
09.10.	10 Uhr St. Stephani	Junge Gemeinde (Breite 44), freitags, 19.30 Uhr
16.10.	10 Uhr St. Laurentii 13 Uhr Schwarz 14 Uhr Trabitz	Christenlehre Klassen 1 bis 6 (Breite 44), donnerstags 16.15 Uhr

Frauenachmittag im Patensaal, 14.30 Uhr mittwochs, den 28.9., 12.10.

Kinderstunde am 17.9., 9.45 Uhr Treffpunkt Breite 44 - Abfahrt nach Brumby

Gottesdienste – neuapostolisch

Sonntags	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst/ Sonntagsschule Religionsunterricht
Montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
Mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
Freitags	15.30 Uhr	Kinderchor

BESONDERES

18.09.2005	10.00 Uhr	Jugendtag in Stendal
25.09.2005	09.30 Uhr	Senioren-gottesdienst in Aschersleben
01.10.2005	17.00 Uhr	100 Jahre Gemeinde Ballenstedt Konzert mit Schulchor und Kammerorchester Magdeburg in der Schlosskirche in Ballenstedt
16.10.2005	16.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Dessau

Gottesdienste – Nienburg/Wedlitz/Wispitz

16.09.	10.00 Uhr 16.00 Uhr A	Andacht im DRK-Seniorenkarree, Nienburg Nienburg
18.09.	10.00 Uhr 8.45 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis, Nienburg Wedlitz/Wispitz
25.09.	14.00 Uhr A	Diamantene Konfirmation, Nienburg
29.09.	19.00 Uhr	Thomas-Messe am Michaelistag, Nienburg
02.10.	10.00 Uhr A 8.45 Uhr A	Erntedankfest, Nienburg Wedlitz
09.10.	10.00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis, Nienburg

Die Nachhilfe-Profis
Fachbezogene Minigruppen.

Telefon: 0800 / 111 12 12

Calbe, A.-Bebel-Str. 39 · Schönebeck, Friedrichstr. 6
Anmeldung und Beratung: Mo-Fr, 14-17 Uhr

STUDIENKREIS
www.nachhilfe.de

Haustüren • Fenster • Klappläden

Bauelemente
Landmann
Inhaberin: Beatrix Zittel

Bemburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291/2435
Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung

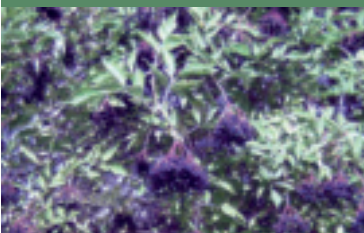
Rollladen • Garagentore • Markisen • Innentüren

Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V.

17.09., 15.10. jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde des Vorstandes.
17.09., 01.10., 15.10., 29.10. jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr Pflichtarbeit. 15.10., 22.10. ab 9.00 Uhr Zählerablesung.

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom August 05



Niederschläge im August:
47 Liter pro m² (mm).

Temperaturen:
Durchschnittstemperatur: 17,8 °C im August 2005
Im vorigen Jahr: 20,3 °C im August 2004.
Maximal im August 2005: 30,1 °C am: 29.8. 15 Uhr.
Minimal im August 2005: 8,7 °C am: 8.8. 4 Uhr.

Windgeschwindigkeit:
Maximal: 29,8 km/h am: 1.8. um 17 Uhr.
Das entspricht einer Windstärke von 5 nach Beaufort.

Die ersten zwei Wochen im August brachten kein gutes Urlaubs- und Erntewetter. Stellenweise wurde man an den April erinnert. So kam zum Monatsende zwei Wochen zu spät die Kornerte unter Dach und Fach. Am 20. August erreichte Calbe ein starkes Gewitter, das unterschiedlich hohen Niederschlag brachte. In der Stadt fielen innerhalb einer Stunde 14 Liter pro m², dagegen rechtseitig der Saale, z.B. in Gottesgnaden, fiel kein Regentropfen. Zum obigen Foto: Ebenfalls vierzehn Tage später reifte der Holunder.

Wie war das Wetter im August vorigen Jahres?
Der August war, abgesehen von den Regenmengen, die an den letzten drei Tagen auftraten, ein Hochsommertag vom Feinsten.

MONTAG

Jeden Montag, zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe. Gäste, die vielleicht neue Chormitglieder werden wollen, sind herzlich willkommen.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Sprechstunden Wohngeldstelle 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Arztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Herder-Schule) 17-18 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Arztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13-18 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche 19 Uhr Erwachsene
Gaststätte Nordmann
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten: Mo.-Do.8-13 Uhr; So.14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)